

Niederschrift
über die 41. Sitzung des Stadtrates Unkel am
14.11.2023

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1083 bis 1108
mit den **Beschlüssen 521/19-24 bis 535/19-24**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel
Unkel, Linzer Straße 2
Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.11.2023 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender:	Hausen, Gerhard
Stadtrat Unkel	Conrad, Ludwig Efferoth, Christian Euskirchen, Wilfried Haller, Michael Haller, Susanne Klein, Ralf Küpper, Günter Laschefski, Christiane Mußhoff, Alfons Naaß, Volker Plöger, Wolfgang Schober, Georg Thomalla, Volker Prof. Dr. von Keitz, Wolfgang von Wülfing, Knut Winkelbach, Andrea Winkelbach, Markus Zeise, Holger
Abwesend entschuldigt:	Müller, Heinz-Peter Schmitz, Daniel Schuster, Dirk Stolte-Herdler, Claudia
Ferner anwesend:	Muß, Gerald, Sportplatzbeauftragter der Stadt Unkel für die Ortsbesichtigung am Sportplatz vor der Sitzung Sprengler, Dominik, Mitarbeiter der Fa. Lion GreenKeeping (bis 19:33 Uhr)
Schriftführerin:	Conrad, Sabrina

Tagesordnung**öffentliche Sitzung**

1. Verpflichtung Ratsmitglied (Vorlagen-Nr.: 1629/19-24)
2. Einwohnerfragestunde
3. Ergänzungswahl Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 1628/19-24)
4. Sachstand Sanierung Hybridrasenfläche BHAG Sportpark
5. Brunnennutzung aus vorh. Brunnen im Bürgerpark
6. Parkraumbewirtschaftung Wohnmobile (Vorlagen-Nr.: 1627/19-24)
7. Parkzone Anwohnerparkplätze an der Siebengebirgsstraße
8. Vollzug der Wassergesetze
Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnisse im Bereich des Kiessees Unkel-Süd
9. Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 9.1. Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1633/19-24)
10. Vergaben
11. Mitteilung über erfolgte Vergaben
12. Annahme von Spenden (Vorlagen-Nr.: 1636/19-24)
13. Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung

14. Grundstücksangelegenheiten
-Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche an die Syna- (Vorlagen-Nr.: 1617/19-24)
15. Pachtangelegenheiten
16. Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung

17. Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Zuvor fand um 18:30 Uhr eine Ortsbesichtigung am BHAG-Sportplatz in Unkel statt. Mit dabei waren neben dem Vorsitzenden und den Stadtratsmitgliedern der Sportplatzbeauftragte der Stadt Unkel, Herr Gerald Muß sowie Herr Dominik Sprengler von der Fa. Lion GreenKeeping.

Bei der Ortsbesichtigung gab es Verzögerungen, weshalb die SR-Sitzung erst um 19:10 Uhr beginnen kann.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, besonders den 1. Stadtbeigeordneten Wolfgang Plöger sowie die Stadtbeigeordneten Günter Küpper und Markus Winkelbach und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates Unkel fest.

Er begrüßt zudem die Zuhörer, Frau Sabine Nitsch von der Rhein-Zeitung, Herrn Dominik Sprengler von der Fa. Lion GreenKeeping sowie die Schriftführerin, Frau Sabrina Conrad.

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die heutige Sitzung die Ratsmitglieder Heinz-Peter Müller, Daniel Schmitz, Dirk Schuster und Claudia Stolte-Herdler entschuldigt abwesend sind.

Der Vorsitzende gratuliert folgenden Ratsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag:
Im Oktober: Frau Andrea Winkelbach und Herrn Dirk Schuster

Der Vorsitzende fragt, ob es Bedenken gibt, dass Herr Sprengler sich an den Beratungen zu TOP 4 „Sachstand Sanierung Hybridrasenfläche BHAG Sportpark“ beteiligt; dies ist nicht der Fall.

Der SPD Fraktionsvorsitzende, Herr Volker Naaß hat eine Erweiterung der Tagesordnung. Im nichtöffentlichen Teil soll ein TOP „Ergänzung Parkraumbewirtschaftung Wohnmobile“ eingeschoben werden.

Alle weiteren TOP's schließen sich an.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht, somit wird die vorliegende Tagesordnung geändert.

Beschluss-Nr.: 521/19-24

Die nachstehende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung Ratsmitglied (Vorlagen-Nr.: 1629/19-24)
2. Einwohnerfragestunde
3. Ergänzungswahl Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 1628/19-24)
4. Sachstand Sanierung Hybridrasenfläche BHAG Sportpark
5. Brunnennutzung aus vorh. Brunnen im Bürgerpark
6. Parkraumbewirtschaftung Wohnmobile (Vorlagen-Nr.: 1627/19-24)
7. Parkzone Anwohnerparkplätze an der Siebengebirgsstraße
8. Vollzug der Wassergesetze
Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnisse im Bereich des Kiessees Unkel-Süd
9. Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 9.1. Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1633/19-24)
- 9.2. Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 9.3. Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1673/19-24)
10. Vergaben
11. Mitteilung über erfolgte Vergaben
12. Annahme von Spenden (Vorlagen-Nr.: 1636/19-24)
13. Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung

14. Ergänzung Parkraumkonzept Wohnmobile
15. Grundstücksangelegenheiten
-Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche an die Syna- (Vorlagen-Nr.: 1617/19-24)
16. Pachtangelegenheiten
17. Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung

18. Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende bittet die Beigeordneten und die Fraktionsvorsitzenden ggf. stellv. Fraktionsvorsitzenden darum, nach der Sitzung zu einem kurzen Gespräch zusammen zu kommen.

TOP 1 Verpflichtung Ratsmitglied

Herr Manfred Mönch hat sein Mandat als Mitglied im Stadtrat der Stadt Unkel zum 30.09.2023 niedergelegt.

Der aufgrund des Wahlergebnisses vom 26.05.2019 auf der Liste der SPD als Nachfolger bestimmte Kandidat, Herr Bernhard Reuter hat das Mandat nicht angenommen.

Als Bewerber mit der nächsthöchsten Stimmzahl unter den noch nicht berufenen Bewerbern des Wahlvorschlags der SPD Stadt Unkel wurde Herr Klaus-Georg Walenciak in den Stadtrat berufen. Herr Walenciak hat das Mandat ebenfalls nicht angenommen.

Als nächster Bewerber mit der nächsthöchsten Stimmzahl unter den noch nicht berufenen Bewerbern des Wahlvorschlags der SPD wurde sodann Herr Ralf Klein in den Stadtrat berufen. Herr Klein hat das Mandat angenommen.

Das neue Ratsmitglied Ralf Klein wird durch den Vorsitzenden gemäß § 30 GemO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten verpflichtet.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

TOP 3 Ergänzungswahl Ausschüsse

Herr Manfred Mönch hat sein Mandat im Stadtrat zum 30.09.2023 niedergelegt.

Herr Manfred Mönch war darüber hinaus
stellv. Mitglied für Georg Schober im Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss
Mitglied im Interkommunalem AK Flutbrücke
Mitglied im AK Historische Stadtbereiche
Mitglied im Kuratorium der Bürgerstiftung Unkel „Willy-Brandt-Forum“

Hierfür sind entsprechende Ersatzwahlen vorzunehmen. Das Vorschlagsrecht obliegt der SPD-Fraktion.

An der Abstimmung nimmt der Vorsitzende gem. § 36 Abs. 3 Ziffer 1 GemO nicht teil.

Beschluss-Nr.: 522/19-24

Der Stadtrat beschließt gem. § 40 Abs. 5 GemO die Wahl im offenen Abstimmungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

An der Abstimmung nahm nicht teil:
Herr Gerhard Hausen

Beschluss-Nr.: 523/19-24

Der Stadtrat wählt

Claudia Stolte-Herdler als stellv. Mitglied für Georg Schober in den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

An der Abstimmung nahm nicht teil:
Herr Gerhard Hausen

Beschluss-Nr.: 524/19-24

Der Stadtrat wählt

Claudia Stolte-Herdler als Mitglied in den Interkommunalem AK Flutbrücke

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

An der Abstimmung nahm nicht teil:
Herr Gerhard Hausen

Beschluss-Nr.: 525/19-24

Der Stadtrat wählt

Ralf Klein als Mitglied in den AK Historische Stadtbereiche

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

An der Abstimmung nahmen nicht teil:
Herr Gerhard Hausen

Beschluss-Nr.: 526/19-24

Der Stadtrat wählt

Manfred Mönch als Mitglied ins Kuratorium der Bürgerstiftung Unkel „Willy-Brandt-Forum“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

An der Abstimmung nahm nicht teil:
Herr Gerhard Hausen

TOP 4 Sachstand Sanierung Hybridrasenfläche BHAG Sportpark

Zu dieser Angelegenheit gab es vor der Sitzung einen Vorort-Termin am BHAG-Sportpark an dem der Sportplatzbeauftragte, Herr Gerald Muß, Herr Dominik Sprengler von der Fa. Lion GreenKeeping, der Vorsitzende und einige Ratsmitglieder teilgenommen haben.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Sprengler nochmals sehr herzlich – nun im Sitzungssaal.

Der Vorsitzende und die Ratsmitglieder stellen Fragen an Herrn Sprengler, die dieser ausführlich beantwortet.

Herr Sprengler gibt bekannt, dass nach der Sanierung ein Pflegeplan für den Hybrid-Rasen vorgelegt wird. Zudem sollen die Arbeiten bis Mitte/Ende Frühjahr 2024 abgeschlossen sein, aber es hängt natürlich auch vom Wetter ab.

Der Vorsitzende bittet Herrn Sprengler darum, zeitnah ein Angebot für den Austausch der beschädigten Matten zu erstellen und eine Übersicht, wie viel Mehrkosten für die Stadt Unkel bisher - entgegen dem Sanierungs-Angebot – bereits entstanden sind.

Zudem liegt der Stadt Unkel ein neues Angebot der Fa. Lion GreenKeeping für die Entsorgung der abgetragenen Rasenfläche vor. Da diese auch Kunststoffteile enthalten, ist das Angebot nun teuer als zuvor mitgeteilt.

Der Vorsitzende will hier zunächst jedoch Alternativen überlegen, evtl. mit Firmen vor Ort sprechen, ob es günstigere Möglichkeiten der Entsorgung gibt.

Weiterhin liegt ein Angebot der Fa. Lion GreenKeeping wie folgt vor, dass heute beraten werden muss:



Lion Greenkeeping GmbH | Kölner Landstr. 271 | 52351 Düren

Verbandsgemeindeverwaltung Unkel
Herr Jürgen Zimmermann
Linzer Straße 4
53572 Unkel

Angebot AN22148

Kundennummer: KD84

Angebotsnummer: AN22148

Datum: 24.10.2023

Hiermit möchten wir Ihnen für Ihr Interesse danken und Ihnen folgendes Angebot unterbreiten.

Pos	Anzahl	Beschreibung	Preis	Steuer	Netto
1	1	Sanierung Rasentragschicht Ausheben einer Baugrube, Abtransport, Entsorgung, Einbau von Rasentragschicht nach DIN 18035-4. Menge: 6,75 m³. Inkl. Verlegung von Schutzplatten für den Rasen.	4.337,10 €	19 %	4.337,10 €
Zwischensumme netto:					4.337,10 €
USt 19 % (4.337,10 €):					824,05 €
Gesamt brutto:					5.161,15 €

Wenn Ihnen unser Angebot zusagt oder Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne bei uns melden.



Lion GREENkeeping GmbH
Kölner Landstr. 271
52351 Düren



+49 176 63898627
www.lion-greenkeeping.de
info@lion-greenkeeping.de

Seite 1 von 1



Raiffeisen-Bank Eschweiler EG
DE92 3936 2254 2802 7480 11
BIC: GENODED1RSC



Steuernummer: 207/5723/0975
Geschäftsführer:
Daniel Löwen

Es wird kurz diskutiert, danach wie folgt beschlossen:

Beschluss-Nr.: 527/19-24

Der Stadtrat Unkel beschließt, oben dargestelltes Angebot der Fa. Lion GreenKeeping über 5.161,15€ (brutto) anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

6 Enthaltungen

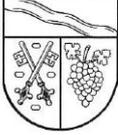
einstimmig

Der Vorsitzende dankt Herrn Sprengler für sein Kommen und seine Beratung.
Herr Sprengler verlässt die Sitzung um 19:33 Uhr.

Zu diesem Thema bittet Stadtratsmitglied Volker Naaß nochmals mit Nachdruck darum, dass die Sachstandsberichte des Sportplatzbeauftragten, Herrn Gerald Muß, immer objektiv vorgelegt werden sollten.

TOP 5 Brunnennutzung aus vorh. Brunnen im Bürgerpark

Den Ratsmitgliedern liegt folgende Mitteilung der VGV Unkel vor:

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG Unkel/Rhein	Abteilung: FB 6 - Werk	
	Erstellt von: Herr Volker Schmidt-Briel	
	Zimmer: 3.09	
	Durchwahl: 0 22 24 / 1806-44	
	Telefax: 0 22 24 / 1806-744	
	E-Mail: schmidt-briel@vgvunkel.de	
	Aktenzeichen: FB 6 - Werk / VS	
	Datum: 27. Oktober 2023	

Interne Mitteilung**Brunnenwassernutzung aus vorh. Brunnen im Bürgerpark**

Die Ingenieurgruppe SMS wurde seitens der Stadt Unkel mit der Erstellung eines Wasserrechtlichen Genehmigungsantrages bei der SGD-Nord, zur Brunnenwassernutzung für die Bewässerung des Hybrid Rasenspielfeldes beauftragt.

Nach Ausarbeitung und Einreichung des Antrages bei der Genehmigungsbehörde erfolgte im 1 Quartal 2023 eine erste Stellungnahme seitens der SGD bezüglich der Genehmigungsfähigkeit des Antrages.

Nach erfolgter Vorprüfung wurde seitens der SGD eine Reduzierung der Entnahmemenge um 50% des Antrags auf somit max. 12 m³/Tag festgelegt. Dies hätte zur Folge, dass unter zugrunde Legung der tatsächlichen Wasserverbrauchswerte der letzten Jahre, eine zusätzliche Einspeisung aus dem Frischwassernetz in Höhe von 50 % erfolgen müsste (ca. 3.250m³).

Die dem wasserrechtlichen Antrag zu Grunde liegenden Gesamtkosten belaufen sich nach Kostenberechnung (Stand:12/2022) auf ca. 220.000,00 €. Nach eingehender Prüfung und erfolgter Kosten / Nutzen Abwägung stellt eine solche Investitionssumme, zur Deckung des 50%tigen Wasserbedarfes zur Hybridrasenbewässerung, eine nicht wirtschaftlich Vorgehensweise da. Die Amortisationszeit würde bei den derzeitigen Frischwasser Bezugspreisen bei ca. 37 Jahren liegen.

Auch eine Beantragung der Wasserrechtlichen Genehmigung zur Brunnenwasserentnahme für die Bewässerung durch den Städtischen Bauhof stellt sich als nicht wirtschaftlich da. Hier stehen geschätzte Investitionskosten in Höhe von ca. 62.000,00 € einer Amortisationszeit von ca. 62 Jahren gegenüber.

Nach den vorliegenden erarbeiteten Erkenntnissen erfolgte Anfang September 2023 ein Abstimmungsgespräch zur weiteren Vorgehensweise zwischen der Stadt Unkel, dem Ing Büro sowie der Verwaltung. Hierbei wurde einvernehmlich festgelegt, dass eine weitere Bearbeitung des wasserrechtlichen Antrages nicht zielführend ist und aus diesem Grund keine weiterführende Antragstellung erfolgen soll.

Im Auftrag



Volker Schmidt-Briel
Fachbereichsleiter FB 6 / Techn. Werkleiter

Zudem liegt das Protokoll zur Ortsbesichtigung am 28.10.2023 als Anlage vor:

**Niederschrift
über eine Ortsbesichtigung der Rheinpromenade sowie einer Begehung des
städt. Friedhofes durch Mitglieder des Stadtrates Unkel sowie Mitglieder
des Haupt-, Wirtschaftsförderungs-, Planungs- und Bauausschusses
am 28. 10.2023**

Tagungsort: Rheinpromenade /städt. Friedhof

Sitzungsbeginn: 12:00 Uhr

Sitzungsende: 13:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.10.2023 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender: Hausen, Gerhard

Anwesende: (bitte Teilnehmer ergänzen)

Weiter anwesend: Schmidt-Briel, Volker (Verbandsgemeindeverwaltung)
Frank Jax (Bau- und Betriebshof der Stadt Unkel)

Stadtbürgermeister Hausen eröffnet die Ortsbesichtigung und begrüßt alle Anwesenden, besonders den Stadtbeigeordneten Wolfgang Plöger sowie Fachbereichsleiter FB 6 Volker Schmidt-Briel und Bauhofleiter Frank Jax.

Im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung der Altstadt Unkel ist eine Sanierung / Umgestaltung der Rheinpromenade geplant. Herr Schmidt Briel gibt eine Information zum Sachstand. Er erläutert, dass die Rheinpromenade vom Zugang Parkplatz Frankfurter Straße (Volksbank) bis zum Gefängnisturm im Sanierungsgebiet liege. Die Gesamtfläche des Förderbereiches von ca. 6.200 m² kann, unter Zugrundelegung der Förderobergrenze von 350 €/m², leider nicht in Gänze umgesetzt werden, da die Gesamtkosten die zur Verfügung stehenden Restfördermittel erheblich überschreiten würden.. Daher besteht eine Möglichkeit darin, das zu überplanende und für die Umgestaltung vorgesehene Gebiet auf eine Fläche von ca. 3.700 m² (Zugang Parkplatz - Mariensäule) zu beschränken.,

Die anwesenden Stadtrats- und Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Rheinpromenade vom Zugang Parkplatz bis zur Mariensäule einschließlich des dortigen Platzes in die Planung für eine entsprechende Umgestaltung einzubeziehen. Die Beleuchtung solle aber bis zum Gefängnisturm erneuert werden.

Es werden folgende Themen angesprochen: Erneuerung des Belags und Sanierung der vorhandenen Mauer, Ableitung des Fahrradverkehrs in Richtung Innenstadt, Erhalt der vorhandenen Bäume, Reduzierung der Beleuchtung in den Abend- und Nachtstunden durch Absenkung der Lichtstärke oder Nutzung von Bewegungsmeldern, Starkstrom- sowie Wasseranschluss, Steigerung der Attraktivität des Kiosks im KD-Häuschen einschl.

Nutzung der dortigen Rampe, Steigerung der Attraktivität des Platzes an der Mariensäule incl. möglicher gastronomischer Nutzung.

Zum weiteren Projektablauf führt Herr Schmidt-Briel aus, dass die notwendigen Planungsleistungen unter vergaberechtlichen Vorgaben bei 3 – 5 für das Projekt geeigneten Ing. Büros angefragt werden müssen. Nach angemessener Bearbeitungszeit der Honorarangebote durch die angefragten Ing. Büros sollte die Vergabe der Leistungen in der Sitzungsfolge Januar 2024 durch den Stadtrat Unkel vergeben werden. Bis November 2024 muss die Mittelanmeldung zum Projekt „Rheinpromenade“ bei der ADD, unter Zugrundelegung ausführungsfähiger Planunterlagen sowie einer Kostenberechnung, für den Förderzeitraum 2025 erfolgen. Nach erfolgter Förderbewilligung in 2025 kann dann die Ausschreibung der Bauleistungen und bauliche Umsetzung erfolgen.

Bewässerung Hybrid-Rasen im Sportpark

Anschließend informiert Herr Schmidt-Briel die Anwesenden über eine mögliche Brunnenwasserentnahme aus dem vorhandenen Brunnen im Bürgerpark für die Bewässerung des Hybrid-Rasens im Sportpark. Die SGD-Nord habe in einer Stellungnahme zum Wasserrechtlichen Genehmigungsantrag eine Reduzierung der Entnahmemenge auf 50 % der beantragten Menge festgelegt. Die andere Hälfte müsse aus dem Frischwassernetz entnommen werden, betont Herr Schmidt-Briel. Bei errechneten Gesamtkosten von 220.000 Euro und einer Amortisationszeit von 37 Jahren sei das Projekt nicht wirtschaftlich zu realisieren.

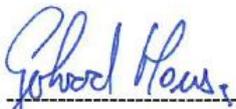
Auch eine Brunnenwasserentnahme für die Bewässerungsarbeiten des städtischen Bauhofes stelle sich nicht wirtschaftlich dar.

Begehung Friedhof

Nach der Ortsbesichtigung findet eine Begehung des städt. Friedhofs statt.

Herr Jax informiert über die Gliederung des Friedhofes sowie über die Anlage und Erweiterung von Gräberfelder. Zur besseren Verwaltung sei eine Digitalisierung bezüglich der Belegung geplant; die Maßnahme sei im Haushaltsplan vorgesehen. Ein Problem seien einzelne Gräber, die nicht gepflegt würden und Angehörige der Toten unbekannt seien.

Stadtbürgermeister Hausen beendet die Begehung um 13.15 Uhr


Gerhard Hausen
Stadtbürgermeister


Alfons Mußhoff
Schriftführer

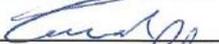
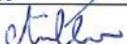
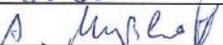
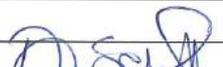
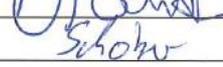
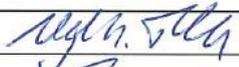
Anlage: Bewässerungsliste

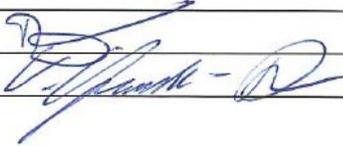
Anwesenheitsliste 2P
 Ortsbegehung Rheinpromenade am ~~30~~ 30.10.2023

Vorsitz: Stadtbürgermeister Gerhard Hausen

Schriftführer:

Ort: Rheinpromenade

Nr.	Name, Vorname	Unterschrift
1.	Conrad, Ludwig	
2.	Efferoth, Christian	
3.	Euskirchen, Wilfried	
4.	Haller, Michael	
5.	Haller, Susanne	
6.	Klein, Ralf	
7.	Küpper, Günter	
8.	Laschefski, Christiane	
9.	Müller, Heinz-Peter	
10.	Mußhoff, Alfons	
11.	Naaß, Volker	
12.	Plöger, Wolfgang	
13.	Schmitz, Daniel	
14.	Schober, Georg	
15.	Schuster, Dirk	
16.	Stolte-Herdler, Claudia	
17.	Thomalla, Volker	
18.	Prof. Dr. von Keitz, Wolfgang	
19.	von Wülfing, Knut	
20.	Winkelbach, Andrea	
21.	Winkelbach, Markus	
22.	Zeise, Holger	

Sonstige Teilnehmer:	
Volker Schmidt-Briel	
Manfred Mönch	
	
V. Schmidt-Briel VGV	

Beschluss-Nr.: 528/19-24

Nach Beratung nimmt der Stadtrat Unkel das Protokoll zur Ortsbesichtigung vom 28.10.2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 6 Parkraumbewirtschaftung Wohnmobile

Auf dem nördlichen Teil des Parkplatzes an der Kamener Straße in Unkel ist derzeit das kostenfreie Abstellen von Wohnmobilen erlaubt bzw. geduldet.

Aufgrund der zahlreichen Fahrzeuge (gerade in den Sommermonaten) möchte die Stadt Unkel, dass in diesem Bereich eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt wird.

Im Fall des Wohnmobilstellplatzes an der Kamener Straße wird die gebührenpflichtige Bewirtschaftung mittels Parkscheinautomat favorisiert.

Die Beschaffung bzw. Mittelbereitstellung erfolgt über einen Nachtragshaushalt. Gegebenenfalls könnte einer der beiden Parkausweise von der Siebengebirgsstraße in diesem Bereich aufgestellt werden. Weiterhin sind jährliche Mittel in Höhe von 1.000 Euro für laufende Kosten (Wartungsarbeiten, LTE-Verbindung, Lizenzgebühren) in den Haushalt der Stadt Unkel einzustellen. Die Erlöse aus dem Verkauf der Parkscheine sind den anfallenden Kosten gegenzurechnen.

Beschluss-Nr.: 529/19-24

Der Stadtrat Unkel fasst den Grundsatzbeschluss, im nördlichen Teil des Parkplatzes an der Kamener Straße in Unkel eine Parkraumbewirtschaftungszone für Wohnmobile einzurichten. Die Bewirtschaftung soll mittels Parkscheinautomat erfolgen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Unkel wird gebeten, im nördlichen Teil des Parkplatzes an der Kamener Straße in Unkel eine Parkraumbewirtschaftungszone für Wohnmobile anzuordnen und die Stadt Unkel erteilt hiermit das gemeindliche Einvernehmen zur Einrichtung der Parkraumbewirtschaftungszone.

Weiterhin wird die Verbandsgemeindeverwaltung Unkel mit der Erstellung einer Satzung über die Festsetzung von Parkgebühren für die Stadt Unkel beauftragt.

Die Parkgebühren sollen auf einen Betrag von **7,00 Euro pro Tag** festgelegt werden.

Der Stadtrat Unkel beschließt einen Parkscheinautomaten aus der „Parkraumbewirtschaftungszone Siebengebirgsstraße“ im Bereich der „Parkraumbewirtschaftungszone Wohnmobilstellplatz“ zu installieren.

Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig

Die SR-Mitglieder bemerken dabei aber noch, dass der übrige Parkplatz dann für Wohnmobile gesperrt werden muss bzw. es müssen Schilder aufgestellt werden, die klar aufzeigen, dass hier nur das Abstellen von PKW's erlaubt ist. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Ordnungsbehörde hierüber bereits informiert ist. Zudem, so berichtet der Vorsitzende weiter, sollen auf dem PKW-Parkplatz 2 Kurzzeit-Parkplätze eingerichtet werden.

TOP 7 Parkzone Anwohnerparkplätze an der Siebengebirgsstraße

Der Vorsitzende informiert über die aktuelle Parksituation im Bereich der Siebengebirgsstraße bzw. am Bahnhof, die mit einem Parkraumbewirtschaftungssystem reguliert wird. In dieser bewirtschaftenden Zone gibt es Regelungen für Behinderte, Fahrzeuge zum elektrischen Laden sowie das Misch- und Kurzparken.

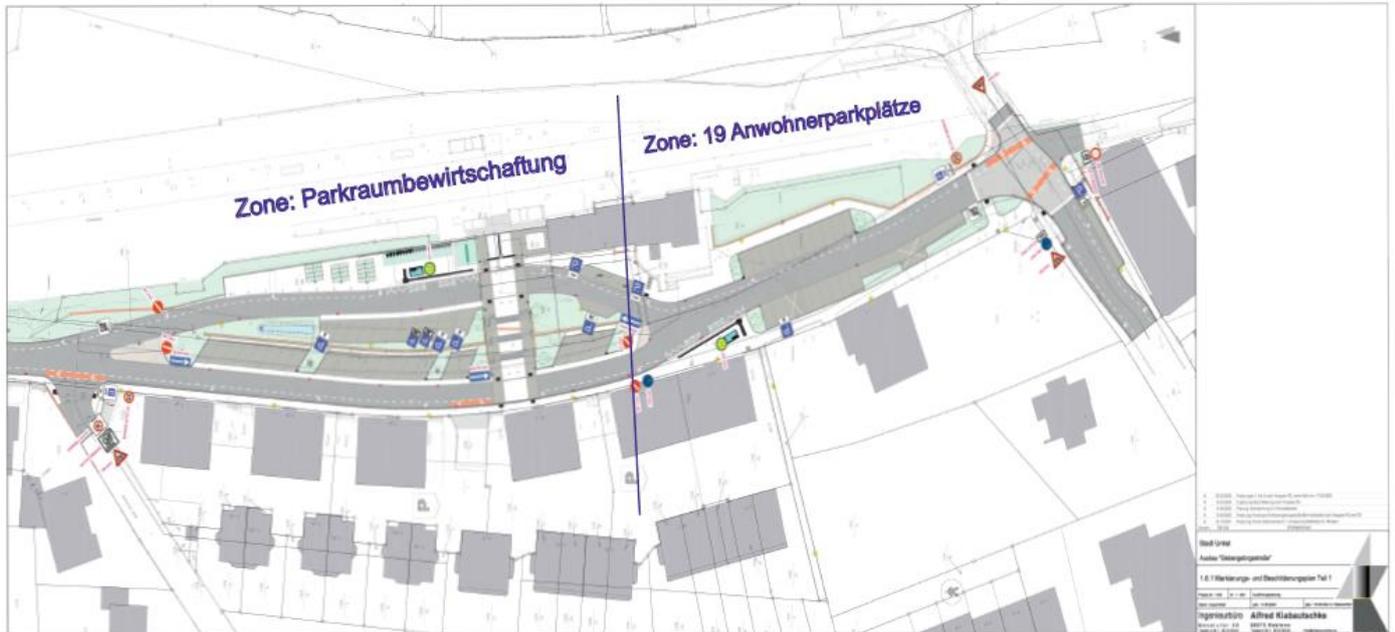
Zusätzlich gibt es in der Nähe zur Siebengebirgsstraße einen kostenlosen Parkplatz in der Rabenhorststraße.

Insgesamt kann man sagen, läuft das Parken am Bahnhof nun geordnet ab. Daher besteht jetzt die Möglichkeit, dass die Stadt Unkel einen Teil der bewirtschaftenden Parkfläche an der Siebengebirgsstraße als Anwohnerparkplätze ausweisen kann.

Den Ratsmitgliedern wird daher folgende Möglichkeit der Aufteilung in Zonen ausgeteilt:

Anlage zu TOP 7

Parkzone Anwohnerparkplätze an der Siebengebirgsstraße



Daraufhin wird ausführlich diskutiert.

Den Stadtratsmitgliedern ist nicht klar, in wie weit die Beschilderung geändert werden müsste, wenn es nun keine bestimmte Zone für Anwohnerparkplätze geben würde, sondern es z.B. kostenpflichtige Ausweise für Anwohner und Pendler geben würde, womit auf freien Parkplätzen im gesamten Bereich geparkt werden dürfte.

Der Vorsitzende wird für die offenen Fragen zur Beschilderung, den angedachten Zonen und Sonstigem, z.B. ob auch das Parken im Alten Kirchweg eingeschränkt werden soll, zur nächsten Sitzung den Leiter der Ordnungsbehörde, Herrn Andreas Nagel, einladen.

Der TOP wird daher zunächst zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

TOP 8 Vollzug der Wassergesetze Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnisse im Bereich des Kiesees Unkel-Süd

In Bezug auf den Bereich des Kiesees Unkel-Süd liegen derzeit 2 wasserrechtliche Anträge vor, zu denen u.a. die Stadt Unkel im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgeben kann:

- Wasserrechtliche Zulassung nach § 68 WHG (Planfeststellung) zur Verfüllung des Kiesees Richarz (Beteiligung durch die Kreisverwaltung Neuwied)

- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Niederschlagswassereinleitung aus dem Bebauungsplangebiet Unkel-Süd, über die belebte Bodenzone in den Untergrund (Beteiligung durch die SGD-Nord)

Diese wasserrechtlichen Verfahren stehen in unmittelbarem Zusammenhang zueinander, sowie auch der kommunalen Bauleitplanung (Bebauungsplan Stadt Unkel und Flächennutzungsplan Verbandsgemeinde – im Parallelverfahren).

Die letzte Befassung des Stadtrates in der Angelegenheit fand am 5.12.2017 statt. Dort wurde beschlossen, dem Antrag der Investoren auf Planungsfortführung im Grundsatz zu entsprechen und die vorgeschlagenen Planinhalte den weiteren Überlegungen zugrunde zu legen.

Nach Gesprächen und Ruhepausen in den vergangenen Jahren wird durch die wasserrechtliche Antragstellung erkennbar, dass die Investoren die förmlichen Verfahren nun offenbar in Angriff nehmen möchten.

Um die umfangreichen Unterlagen für die Stellungnahmen sichten zu können, wurde seitens der Bauverwaltung in Abstimmung mit dem Stadtbürgermeister bei beiden Behörden um Fristverlängerung gebeten. Diese wurde gewährt, so dass nach Abschluss der Prüfung die jeweilige inhaltliche Befassung mit den Anträgen in der letzten Sitzungsrunde 2023 beschlossen werden kann.

Aufgrund der Komplexität des Verfahrens (Anbahnung mit Diskussionen mit verschiedenen Akteuren, 2 wasserrechtliche Verfahren bei unterschiedlichen Behörden, Parallelverfahren der Bauleitplanung, Wunsch der Stadt nach Fortführung des Gehwegs) wird - zumal nach den positiven Erfahrungen aus den beiden benachbarten Verfahren (Aldi und Lidl) - dringend zugeraten, hier ebenfalls die Kanzlei Jeromin und Kerkmann mit der Begleitung der für die Baurechtschaffung notwendigen Verfahren zu beauftragen, die mit der Materie, der Örtlichkeit und den verschiedenen Akteuren vertraut ist.

Bezüglich der Beschlussfassung wird daher empfohlen, auf den u.g. Beschlussvorschlag zurück zu greifen, der sich an den in 2020 im Vorfeld der erfolgreich verlaufenen Planung für das Lidl-Gelände einstimmig vom Stadtrat angenommenen anlehnt.

Durch den Abschluss des geplanten städtebaulichen Vertrags wird die Stadt von den mit der Planung und Umsetzung verbundenen Kosten freigestellt.

Beschluss-Nr.: 530/19-24

Der Stadtrat Unkel nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Vor Einleitung weiterer Verfahrensschritte wird die Verwaltung beauftragt, zusammen mit einer Fachanwaltskanzlei (Jeromin und Kerkmann) einen städtebaulichen Rahmenvertrag zu erarbeiten, mit den Antragstellern abzustimmen und zur Beschlussfassung vorzubereiten. Dieser Vertrag soll das Planungsziel regeln, sowie entsprechend dem Angebot der Antragsteller die vollständige Kostenfreistellung der Stadt Unkel vorsehen für alle mit dem Planvorhaben und dessen Umsetzung verbundenen Kosten wie Planung, Bau, Erschließung, Ausgleich sowie Gutachten und Beratung. Hierzu zählen auch die Kosten der Fachanwaltskanzlei sowie die Regelung der Modalitäten für die Herstellung einer Gehwegverbindung im Anschluss an die nördlich bereits erstellten bzw. vorgesehene Gehweganlage (zwischen dem Marktgelände Lidl und dem Erlenweg).

Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig

TOP 9 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter

TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter 9.1

Bauantrag: § 34 BauGB
Gemarkung: Unkel
Flur: 4
Flurstück: 0845/0005
Lage des Baugrundstückes: Honnefer Straße 64
Bauvorhaben: Energetische Sanierung & Ausbau Dachgeschoss

Beschluss-Nr.: 531/19-24

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird -soweit erforderlich- erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dem Bauantrag wird gemäß Empfehlung der Verwaltung zugestimmt.

TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter 9.2

Bauvoranfrage: § 30 BauGB
Gemarkung: Unkel
Flur: 3
Flurstück: 0274/0004
Lage des Baugrundstückes: Am Graben 20
Bauvorhaben: Abbruch Wohngebäude bis auf OK-Kellerdecke & Neubau eines MFH für zwei Parteien;
hier: Überschreitung der Baugrenze

Beschluss-Nr.: 532/19-24

- 1.) Das Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Unkel-Mitte, Teilgebiet 13, Hinterm Graben“, hinsichtlich der vorderen Baugrenze, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen
9 Enthaltungen
einstimmig

Beschluss-Nr.: 533/19-24

2.) Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird -soweit erforderlich- erteilt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

9 Enthaltungen

einstimmig

Der Bauvoranfrage wird gemäß Empfehlung der Verwaltung zugestimmt.

**TOP Vergaben
10**

Zu diesem TOP gibt es keine Inhalte.

**TOP Mitteilung über erfolgte Vergaben
11**

Vergaben wurden nicht erteilt.

**TOP Annahme von Spenden
12**

Gem. § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme von Spenden.

Mit Beschluss in der Stadtratssitzung vom 06.09.2022 hat der Stadtrat Unkel die Planung für den Austausch der Beleuchtung in der Turnhalle Unkel gegen eine moderne, energiesparende LED-Beleuchtung beschlossen. Es wurde das Planungsbüro Bender, Rheinbreitbach, mit der Erstellung von Planungsunterlagen beauftragt. Die Ergebnisse liegen vor.

In der Stadtratssitzung vom 29.08.2023 wurde beschlossen, dass die LED-Umrüstung in der Turnhalle zunächst nicht umgesetzt wird, da die finanziellen Mittel für die Sanierung des Sportplatzes genutzt werden sollen.

Zwischenzeitlich ist die Else Schütz Stiftung gGmbH durch die lokale Presse auf die Zurückstellung der LED-Umrüstung in der Turnhalle aufmerksam geworden. Die Else Schütz Stiftung ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Montabaur. Sie hat bereits mehrfach Projekte unterstützt, unter anderen zum Beispiel eine neue Zoo-Schule im Zoo Neuwied oder eine energetische Sanierung des Hallenbades/Turnhalle in der VG Asbach.

Die Else Schütz Stiftung gGmbH möchte die Stadt Unkel gerne unterstützen und macht beigefügtes Angebot zur Spende der Umrüstung der Beleuchtung in der Turnhalle auf LED:

Die Else Schütz Stiftung spendet der Stadt Unkel eine neue LED-Beleuchtung für die Turnhalle Unkel als Sachspende. Grundlage des Inhalts dieser Spende sind die Planungen, die im Auftrag der Stadt Unkel durch das Ingenieurbüro Bender in 2022 und 2023 durchgeführt wurden. Es werden sämtliche Beleuchtungen im Innen- und Außenbereich entweder durch komplett neue Beleuchtungskörper oder – wenn möglich – durch Umrüstsätze für das Leuchteninnenleben auf moderne, energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet.

Die handwerkliche Umsetzung der Arbeiten erfolgt im Auftrag der Else Schütz Stiftung durch die Firma Siebertz Elektro GmbH. Der Gegenwert dieser Sachspende beträgt 133.000€ brutto.

Ebenso spendet die Else Schütz Stiftung gGmbH die zur Umsetzung der Maßnahme notwendige Bauüberwachung im Gegenwert von 11.000 € brutto. Diese Leistung wird im Auftrag der Else Schütz Stiftung gGmbH durch das Ingenieurbüro Bender erbracht.

Nach der Umsetzung der Maßnahme erhält die Else Schütz Stiftung eine Bestätigung über Sachzuwendungen im Sinne des §10 EstG.

Beschluss-Nr.: 534/19-24

Die Stadt Unkel beschließt die Annahme der oben genannten Sachspenden der Else Schütz Stiftung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Arbeiten zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP Mitteilungen und Anfragen 13

Sammelwochen Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Vorsitzende informiert über die jährlichen Sammelwochen des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Diese finden vom 31.10. bis 25.11.2023 statt und der Vorsitzende wäre sehr dankbar, hier würde sich auch dieses Jahr wieder eine Partei oder eine Gruppe finden, die die Sammelaktion in Unkel durchführen möchte. In den letzten Jahren hat sich die CDU Unkel der Aufgabe angenommen. Dafür dankt der Vorsitzende herzlich.

Sollte jemand die Durchführung der Sammlung übernehmen wollen, dann bittet der Vorsitzende um Rückmeldung beim ihm oder im Büro.

Anfragen von Ratsmitgliedern

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Anfragen von Ratsmitgliedern bzw. Ausschussmitgliedern nur über die Ortsbürgermeister oder den Stadtbürgermeister zentral zu richten sind. Dies hat die Verwaltung in einer Dienstbesprechung mit den Bürgermeistern angemerkt.

Umtrunk letzte Ratssitzung

Der Vorsitzende erinnert an den kleinen Umtrunk, der immer nach der letzten Ratssitzung im Jahr, dieses mal am 12.12.2023, stattfindet.

Volkstrauertag

Der Vorsitzende weist nochmal auf die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, den 19.11.2023 hin. Im Anschluss sind die Ratsmitglieder auf eine Tasse Kaffee eingeladen.

Besuch Bundespräsident

Außerdem, so informiert der Vorsitzende weiter, kommt am Donnerstag, 16.11.2023 der Bundespräsident, Herr Frank-Walter Steinmeier mit dem finnischen Präsidenten nach Unkel zu Besuch. Hier lädt der Vorsitzende alle Ratsmitglieder zum Zuschauen und Begrüßen ein. Herr Steinmeier und der finnische Präsident kommen gegen 11 Uhr mit dem Schiff am KD Anleger an.

Forstamt/Revierorganisation Unkel/Linz/Rheinbrohl

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Revierleiter für Unkel, Herr Thomas Tullius und auch weitere Revierleiter Mitte 2025 in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden.

Daher muss in einer der nächsten Sitzungen über die Revierorganisation an der Rheinschiene Unkel/Linz und Rheinbrohl beraten werden.

Der Staat gibt hier mehrere Möglichkeiten vor, wie dies –ggf. auch anders wie bisher organisiert werden könnte.

Artenschutzgutachten „Im Brücher“

Stadtratsmitglied Alfons Mußhoff fragt nach dem aktuellen Stand bzgl. dem Artenschutzgutachten für den B-Plan „Im Brücher“. Wann liegt hier das endgültige Ergebnis vor?

Der Vorsitzende wird die Anfrage weiterleiten.

Streuobstwiesen-Projekt

Der 1. Stadtbeigeordnete Wolfgang Plöger weist auf die Streuwiesen-Aktion am 25.11.2023 hin:

„Vor einem Jahr pflanzten Bürger und Bürgerinnen aus Unkel eine große Fläche „Am Hohen Weg“ mit Obstgehölzen. Nun geht das Projekt in Phase zwei.

Damit die Bäume hoffentlich schon im nächsten Jahr den ersten Ertrag bringen, benötigen wir ihre Mithilfe.

*Am Samstag, den **25.11.2023** treffen wir uns um **11 Uhr** an der Streuobstwiese neben Firma Rechmann „Am Hohen Weg“ in Unkel-Süd. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbau Verein Rheinbreitbach wird dann der „Goldene Schnitt“ getätigt. Unter fachlicher Anleitung wird uns gezeigt, wie die Obstbäume für den besten Wuchs beschnitten werden müssen.*

Anschließend müssen noch Unkraut um die Bäume entfernt und neue Gießringe angebracht werden. Dabei unterstützt uns der Bauhof Unkel.

Gegen 14 Uhr endet die Aktion, zur der wir hiermit die Bürger und Bürgerinnen von Unkel aufrufen.

Es wäre gut, wenn die Teilnehmer Gartenschere, Spaten und falls vorhanden eine Harke mitbringen könnten. Anmeldungen bitte unter Tel.: 02224-3309 von 8-12 Uhr.“

Nachdem keine weiteren Anfragen und Mitteilungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
18

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- 1.) Dem Pachtvertrag zwischen der Stadt Unkel und Frau Leubner, Rottlandhof hat der Stadtrat Unkel zugestimmt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin